

mittwochs

Ausgabe 7 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

21. Februar 2024



THEMEN

- 12. Klasse: Fagus-Werk
- 11. Klasse: Theater
- 8. Klasse: Einladung



Aus der 11. Klasse

Theaterbesuch am Faschingsdienstag: „Hamlet“ von William Shakespeare

Hamlets Vater, der vor zwei Monaten verstorbene König, erscheint Hamlet als Geist, um ihm von seinem Tod und Mörder Claudius zu erzählen. Hamlet nimmt sich zum Ziel, Claudius zu töten und seinen Vater zu rächen.

Ich denke, dass Hamlet zu diesem Zeitpunkt von dem Geist besessen wird, da er ab diesem Moment immer verrückter wird. Er zerstört seine Beziehungen und alles in seinem Kopf dreht sich nur um die Rache. Nachdem er Claudius getötet und alles verloren hat, nimmt er sich selbst das Leben mit dem Gift, mit dem er auch Claudius tötete. Ich denke, dass er sich das Leben nahm, einerseits um seinen Freund zu schützen, der sich ebenfalls das Leben mit dem Gift nehmen wollte, und weil er bemerkt hat, was er unter dem Einfluss des Geistes getan hatte und mit dem schlechten Gewissen nicht mehr leben konnte.“ *Annabell*

Hamlet is an interesting, funny and dramatic play written by Shakespeare. A prince of Denmark whose father died two months ago and mother remarried to his uncle, was in love with a girl, Ophelia. One night, he saw his father in a ghostlike form. After that night, Hamlet started acting different...

My personal opinion: The actors played their roles with passion. I enjoyed watching the story come to life and develop sympathy for the characters. My favorite part was when they sang in the background to add another layer of intensity.” *Anna*

The Theater am Aegi presented an interesting performance of Shakespeare's 'Hamlet'. The actors portrayed their characters with great conviction. Despite of the simple sets, they were able to create different dimensions with their dramaturgy, the effects (light) and the background music.

The iconic scene in which Hamlet held the skull in his hand was particularly impressive. Hamlet's relationship as a living to the dead was expressed in the performance. All in all, it was an expressive performance that revealed the most important, the soul of the characters in 'Hamlet'. *Marquise*

Mir hat das Stück sehr gut gefallen, insbesondere hat mir die Darbietung der Schauspieler gefallen, da sie jeder einzelnen Figur ihre eigene Würze verliehen haben. In erster Linie ist mir das aufgefallen, als dem König ein Theaterstück vorgespielt wurde, dies wurde durch eigens von den Schauspielern erzeugte Musik unterstrichen. *Ben*

Die Gruppe von sieben Schauspielern und Schauspielerinnen agierte in der Tat auf einer Bühne mit äußerst reduziertem Bühnenbild: Ein sichelförmiger Holzsteg fungierte als Burgmauer, Mobiliar, Versteck und Raumteiler zugleich. Und dann: „Words, words, words.“

Im Theater herrscht eine gute Akustik und Shakespeares early modern English war einwandfrei zu verstehen, nur Hamlet hatte einen leichten Akzent. Trotzdem war es überwältigend, seinen berühmten Monolog “to be or not to be, that is the question“ einmal in Originalton zu erleben.

Um König Claudius als Mörder zu enttarnen, lässt Hamlet eine Theatergruppe auftreten. In der Inszenierung von Paul Stebbings stellten zwei Personen König und Königin in Form von lebensgroßen Marionetten dar, die an imaginären Fäden eines dritten Akteurs auf dem Laufsteg zum Leben erweckt wurden: eine Meisterleistung der Darstellungskunst.

Polonius' Tochter Ophelia überzeugte in ihrer Rolle zwischen kindlicher Unbeschwertheit und erwachender Frau, die Hamlets widersprüchliche Reaktionen zu verstehen versucht. Die dezente tonale Untermalung mittels einer einfühlsamen Melodik schuf eine atmosphärische Verbindung zwischen Renaissance und Moderne.

Ein gelungenes Stück, mit dem wir einen Eindruck von Shakespeares Sprachgewalt und Theaterkunst gewinnen und den Englischunterricht bereichern konnten. *Isabel Balboa*



Aus der 12. Klasse

Zu wenig Zeit – Epochenabschluss

Zum Epochenabschluss der Kunstgeschichte ging es am letzten Freitag für die Schüler*innen der 12. Klasse ins Fagus-Werk nach Alfeld. Auf Grund der Zugverspätungen der DB sind wir vor Ort ein wenig in Zeitnot geraten und mussten unsere Video Guide Tour durch das Werk und die einzelnen Ausstellungen (auch die Sonderausstellung der Picasso Ausstellung konnte so leider nur am Rande wahrgenommen werden) dann leider im Schnelldurchlauf durchziehen – einige Schüler*innen mussten pünktlich zum Elternsprechtag der Oberstufe wieder zurück in der Schule sein.

Dies spiegelt momentan vermutlich den Alltag der 12. Klasse wieder, die von einem Event (sei es der Eurythmieabschluss, der Musikabschluss, Sonstige Abschlussprüfungen, Studienfahrt etc.) zum nächsten hetzen und oftmals die Zeit, wirklich bei einer Sache zu verweilen, fehlt – ähnlich wie bei unserem gehetzten Ausflug, da während der Zugfahrt die letzten Schüler*innen Referate hielten und die Elternsprechtage unmittelbar im Anschluss stattfanden. Einfach zu wenig Zeit für zu viele Dinge, die aber trotzdem bewältigt werden müssen.

Trotz aller Wiedrigkeiten, war es aber ein sehr schöner und auch informativer Ausflug.

Mona-Lisa Müller, Kunstlehrerin

Übrigens: Das Fagus-Werk wurde im Jahr 2011 vom UNESCO-Welterbekomitee in die Weltkulturerbeliste aufgenommen und zählt zu den aktuell 51 Welterbestätten in Deutschland. Als Ursprungsbau der modernen Industriearchitektur ist das 1911 erbaute Fagus-Werk das Erstlingswerk des Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius.



Einladung

Jeanne d'Arc – Klassenspiel 8. Klasse

Wir laden Sie herzlich zur Aufführung des 8. Klassspiels am Freitag den 1.3. und Samstag den 2.3. ein. Am Freitag beginnt die Aufführung um 19:00 Uhr und am Samstag um 17:00 Uhr. Der Einlass ist jeweils eine halbe Stunde früher.

Wir haben uns für das Stück "Jeanne d'Arc" entschieden. Es geht um ein Mädchen namens Jeanne, welches auch unter dem Namen Johanna von Orléans bekannt ist. Jeanne versucht auf Anweisung von Sankt Michael Frankreich zu befreien und die Engländer zu besiegen. Im weiteren Verlauf des Stückes wird sie vor Gericht geführt, da man behauptet, sie sei eine Hexe.

Wenn sie wissen wollen, wie es weitergeht, kommen Sie gerne zur Aufführung. Wir freuen uns auf Sie!
Liebe Grüße Enna, Antonia und Helene



Wir suchen

Lehrkraft (m/w/d) für die bestehende 1. Klasse im heilpädagogischen Schulzweig (Förderschule) ab 01.02.2024 mit perspektivischer Übernahme der Klassenleitung gesucht. Bewerbung an: michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
 - **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte
 - **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**
- E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
für den Musikunterricht in Klasse 1-12
- **Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d)**

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie unserer Website. Bewerbung bitte an: michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

Termine

Elternabende

6. März

7. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

11. März

1. Klasse, Frau Hübner

13. März

3. Klasse, Frau Wetzig, 19 Uhr

8-Klass-Spiel

1. + 2. März

Oberstufen Konzert

8. März

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Fachkraft**
als Springer ca. 10 Stunden

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaska, Herr Schminder, Herr Straker
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaska, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring, Herr Straker
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Marc Orenz, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Dr. Maria Störrle, Merle Winterfeld (Lehrerinnen);
Mark Grüttemann; Vero Wrede, Elisabeth Stanek,
Nadine Kindermann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Gabriele Löffler
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

